Die Neat ist gebaut!

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 21

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

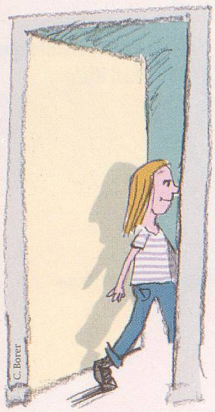
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



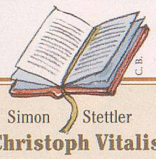
Lehrer:
«Erkläre uns ein Tätigkeitswort!»

Schülerin:
Geht zur Türe, öffnet sie und sagt: «Ich gehe» – und schliesst sie hinter sich zu.

Peter Gambon

Mancher Vorgesetzter ist nur ein Vorgehetzter.

Wolfgang Reus



Simon Stettler

Christoph Vitalis, die Schweiz und die Frankfurter Buchmesse

Hoher Himmel
enges Tal,
sagt der Christoph
ganz vital.

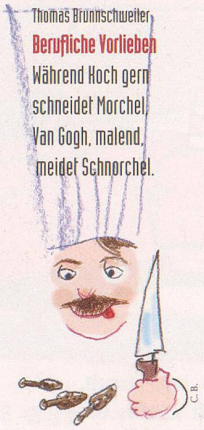
Dieses erhabene
Schweizerklischee
tut bestimmt
der Welt nicht weh.

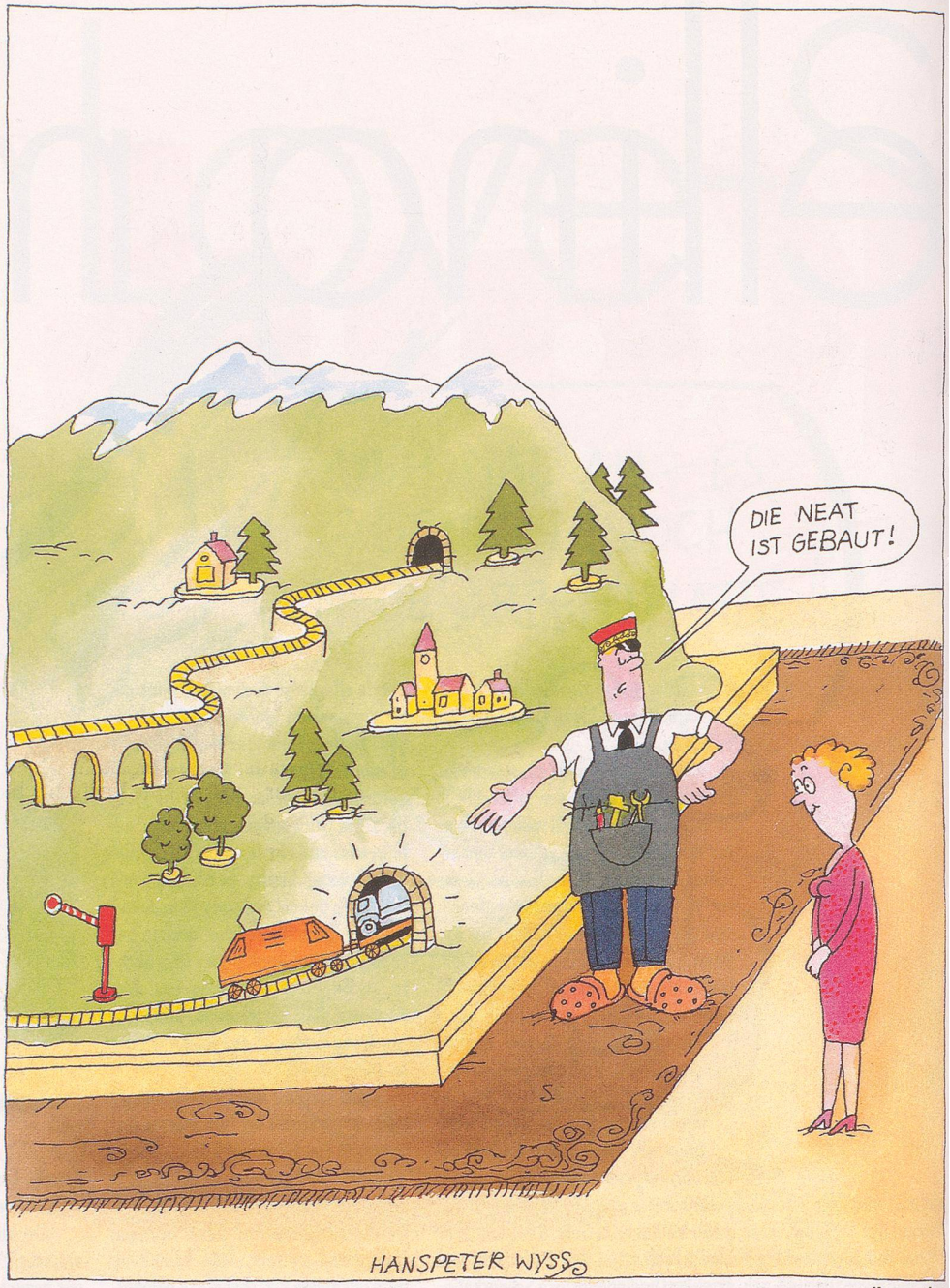
Hoher Himmel
enges Tal;
dazwischen liegt
ein Grat so schmal.

Stürzt dann der
Literaten-Gral
vom schmalen Grat
ins enge Tal?

Das wollen wir
kaum hoffen,
denn alles bleibt
noch offen.

Hauptsache für uns
und für Frankfurt:
Sieben Millionen
Franken sind furt.





Hanspeter Wyss

Rattelschneck

Der moderne Politiker spricht die Probleme an, aber zu seiner grossen Überraschung antworten sie nicht.

Wolfgang Reus